



DIE KRAFT DER FARBEN

Wie Stimmungen und Wohlmomente entstehen

Grün ist die Farbe der Hoffnung, Rot die der Liebe, Gelb die der ... Fast jeder kennt die Bedeutung der Farben, zählt sie auf wie einen Kinderreim. Nicht ohne Grund spielt die Farbsymbolik seit jeher eine Rolle, wann immer die Menschen sich die Welt erklären. Ihre symbolische Bedeutung hat dabei ihren Ursprung oft in der Natur.

Und seit jeher weiß man ebenso um die Wirkung von Farben - sie wirken unmittelbar und sind so vielseitig einsetzbar wie kaum ein anderer Bedeutungsträger. Das nutzt man auch in der Innenarchitektur. Durch eine gezielte Farbauswahl werden Stimmungen erzeugt, eine Atmosphäre des Wohlbefindens geschaffen. Das gilt Zuhause, in den eigenen vier Wänden, ebenso wie auf Reisen, im Zuhause auf Zeit.

„Die Kraft der Farben“ ist denn auch ein Leitmotiv von Beate Lemmer, Innenarchitektin und Spezialistin im Bereich Hotelplanung und -einrichtung: „Heitere warme Farben und beschwingte Formen, sympathische Details und eine persönliche Atmosphäre schaffen Wohlmomente, die in Erinnerung bleiben. Das ist unsere Erfahrung und unser Grundgedanke, nach dem wir arbeiten und gestalten.“ Das gilt für die Konzeption und Gestaltung eines kompletten

SCHWERPUNKTE:

- HOTELPLANUNG UND -EINRICHTUNG
- KONZEPTION UND GESTALTUNG
- HOTELBAU UND -RENOVIERUNG
- INNENGESTALTUNG UND DEKORATIONEN
- PLANUNG UND BAULEITUNG

Hotels ebenso wie für die Renovierung oder den Umbau eines Teilbereichs, sei es Lobby, Restaurant oder Wellnessanlage.

Neben dem fachlichen Know-how und seiner professionellen Umsetzung sind vor allem Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen bei der innenarchitektonischen Gestaltung gefragt. Denn: kein Hotel, kein Restaurant ist wie das andere, jedes hat seinen individuellen Charme, den es zu betonen gilt. „Erst die vielen kleinen Feinheiten ergeben ein rundes harmonisches Bild, das der Gast quasi mitnimmt und ihn gerne zurückkehren lässt.“

Weitere Informationen: www.lemmer-concepte.de / S. 30

REFERENZEN:

- ATRIUM HOTEL, MAINZ
- DER BLAUE REITER, KARLSRUHE
- HOTEL KNOBLAUCH, FRIEDRICHSHAFEN
- HOTEL KÜHLER GRUND, GRASELLENBACH
- HOTEL MATILLHOF, I-LATSCH
- HOTEL WESSINGER, NEU-ISENBURG
- MÖHRINGER HOF, STUTTGART
- RINGHOTEL DIE GAMS, BEILNGRIES
- ROMANTIKHOTEL BOLLANT'S IM PARK, BAD SOBERNHEIM
- STADTPALAIS WITTENBERG, WITTENBERG



»VERRÜCKTE« HOLZGESTALTER BAUEN EUROPaweIT FANTASTISCHE WELTEN

Unikate locken zum (Be)spielen und Staunen nicht nur auf die Kulturinsel Einsiedel

VON CONSTANCE PRAUSE

Unbehandelte Robinien- und Eichenkernhölzer verwandeln sich in Baumhaus, Märchenschloss oder Dämonenfriedhof. Europaweit von London bis Spanien, über Belgien oder Deutschland, „zaubert“ die 40-köpfige Belegschaft der „Künstlerischen Holzgestaltung Jürgen Bergmann“ in Zentendorf Be- und Mitspielkreationen der vollkommen anderen Art. Die 1990 gegründete Firma errichtet fantastische und mit allen Sinnen (er)fassbare Welten.

„Unsere Produktpalette reicht von Landart-Objekten und Sitzgelegenheiten über beispielbare Kunstgegenstände und Spielplätze bis hin zu Gaststättenausstattung, komplexen Spiellandschaften für Städte, Ferienobjekte, Freizeitparks und Zoos“, verrät Firmenchef Jürgen Bergmann. Referenzobjekte entdeckt das Auge der Besucher zum Beispiel im Leipziger Belantis, im Wiener und Hannoveraner Tierpark, in Robinsonclubs von Österreich und Mallorca, auf Landesgartenschauen – angefangen von Eberswalde bis Neuss –, beim Freizeitpark Ketteler Hof oder im englischen Longlead. Hunderte Bauwerke entstanden und entstehen. Das Besondere: Kein Projekt ist mit

einem anderen identisch. Alle Gestaltungsvarianten sind Unikate. Einen traumhaften Einblick in die Ideen der Kreativität und deren Verwirklichung erhalten Besucher der Kulturinsel Einsiedel. Hier ist die Holzgestaltung inmitten des über vier Hektar großen, grüngerangelten Freizeitparks zuhause. Hunderte Meter unterirdische Gänge lassen Gäste wie aus dem Nichts zwischen Käseberg, Piratenschiff oder „Kannibalenkochkessel“ plötzlich wieder auftauchen. Die Feuerschenke und andere gastronomische Einrichtungen locken mit Kaminen oder einem multikulturellem Speisenangebot. Zahlreiche Tiere wie Kamel, Yak und Lama genießen in der Abenteuerwildnis zwischen Weidenruten und großflächigen Gehegen mit hölzernen Rückzugsnischen die Vorteile des Inseldaseins. Hier ist zwischen April und November jedes Wochenende was los: Darbietungen mit Hexen, Zaubern, Märchenerzählern lassen die Besucher in weite Sphären eintauchen. Wer möchte, versucht sich an Schatzsucherspielen, übernachtet in Erdhaus oder Tipi und lässt sich von den vielen Gruppenangeboten überraschen.

Die „verrückten“ Holzgestalter dagegen haben weniger Zeit zum Staunen und Spielen. Mit Stechbeitel, Säge und anderen „Instrumenten“ ausgerüstet bearbeiten sie das Naturmaterial. Unter ihren genialen Händen entstehen aus Stämmen weich fließende Formen ohne rechte Winkel. Die dicken Äste erwachen spürbar zu neuem Leben und vom Besucherbalkon aus können interessierte Menschen solch eine einmalige „Geburt“ des Objektes live miterleben. Jedes Gebilde wird zuallererst maßstabsgerecht als Modell gebaut. Wenn der Auftraggeber damit zufrieden ist, kommt es zu einem verbindlichen Herstellungsvertrag. Der Transport samt dem Aufbau direkt vor Ort sowie der Sicherheitsabnahme nach Europanorm gehören selbstverständlich dazu. Manchmal liefert die Holzgestaltung mit Geschichten und Geländespielen als Zugabe noch „Eins obendrauf“. Am Liebsten sind den Gestaltern von Kunst und Fantasie die Auftraggeber, die etwas besonderes verwirklichen wollen und den Mut zum Überschreiten herkömmlicher Grenzen mitbringen.

(cp / VG Wort)

Weitere Informationen: www.kulturinsel.de / S. 30

„Mittelmeer“ mit Schiff und Inselhütte, Robinsonclub / Mallorca



Dschungelindianerdorf, Freizeitpark „Selvo Marino“ / Malaga



Kleinkinderspielbereich, Provincialpark „Lilse Bergen“ / Antwerpen



Babajaga Hexenhaus, Landesgartenschau Brandenburg 2002 / Eberswalde